



Michael Jensen,
Executive Vice President

EZB erfüllt hohe Erwartungen der Marktteilnehmer nicht

Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche standen wieder einmal die Zentralbanken im Fokus der Anleger. Allen voran die EZB: Nachdem EZB-Präsident Draghi im Vorfeld der Sitzung die Erwartungen weit nach oben getrieben hatte, wurde von den Marktteilnehmern eine erhebliche Ausweitung des QE-Programms eingepreist. Beschlossen wurde letztendlich eine Reduktion der Depositrate auf -0,30 Prozent, eine Verlängerung des QE-Programms um 6 Monate (zusätzliches Volumen von 360 Mrd. EUR) und die Reinvestition der fälligen Wertpapiere aus dem QE-Programm. Weiterhin wurde das Ankaufuniversum erweitert und die unbegrenzte Liquiditätszuteilung an Banken bis Ende 2017 verlängert. All diese Maßnahmen führten bei den Marktteilnehmern jedoch zu einer herben Enttäuschung. Neben einer weiteren Leitzinssenkung wurde auch eine Erhöhung der Anleihekäufe um 10 bis 20 Mrd. EUR pro Monat erwartet. In der Folge kam es beim Bund-Future zum größten Tagesverlust aller Zeiten. Auch wertete der Euro gegenüber dem US Dollar zeitweise um vier Prozent massiv auf und der deutsche Aktienindex brach in der Spitze um 700 Punkte ein. Der MSCI Europe und der DAX gaben auf Wochensicht um -3,6 bzw. -4,8 Prozent nach. In den USA fiel der Arbeitsmarktbericht besser aus als die Konsensschätzung. Die Werte aus den Vormonaten wurden zudem nach oben korrigiert. Dadurch verharrte die Arbeitslosenquote beim 7-Jahres Tief von 5,0 Prozent. Durch die aktuellen Entwicklungen erscheint es als immer wahrscheinlicher, dass es bei der nächsten Sitzung der Fed zu einer ersten Zinserhöhung kommen wird.

Der Ölpreis der Sorte Brent gab in der vergangenen Woche weiter nach und schloss auf einem Niveau von 43 Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite verlor der Greenback gegenüber dem Euro 2,70 Prozent. Gegenüber dem japanischen Yen legte der Euro um 2,98 Prozent zu.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht der US-amerikanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom europäischen und japanischen Markt. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets wiederholt schwächer. Innerhalb Europas musste der deutsche Aktienmarkt die höchsten Verluste hinnehmen. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA die Branchen IT, Telekom und nicht-zyklischer Konsum überdurchschnittlich. Auf der Verliererseite fanden sich Unternehmen aus den Sektoren Energie, Industrie und Versorger. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten IT-Werte, zyklischer Konsum und Finanzen. Underperformer waren Energie, Telekom und Grundstoffe. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa besser und in den USA schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich das „Growth“-Segment in Europa und in den USA besser.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Euro-Staatsanleihen. Alle drei Segmente schlossen negativ.

Marktentwicklung in Zahlen vom 30.11.2015 bis 04.12.2015

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-4,80%	-3,00%	-2,59%	1,0881

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-2,61	13,47	160,93	13,73
Dynamisches Portfolio	-2,09	10,46	139,45	10,70
Ausgewogenes Portfolio	-1,55	7,30	95,31	8,22
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,41	9,22	123,61	8,15
Defensives Portfolio	-0,91	4,99	71,16	4,98

Stand: 04.12.2015

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche mussten alle Plus Aktiv Portfolios eine negative Entwicklung verkraften. Auf der Rentenseite brachten die kurze Durationspositionierung und die Beimischungen im Credit-Bereich (Hochzinsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating) einen klaren Mehrwert. Auf der Aktienseite brachte das Übergewicht des deutschen Aktienmarktes hingegen keine Vorteile. Positiv wirkte sich auch das auf Sektorebene gehaltene IT-Übergewicht aus.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015**	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,48	+5,21	2,92***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 04.12.2015

*** Stand: 30.11.2015

Die Ergebnisse der EZB-Sitzung sorgten bei den Marktteilnehmern für eine herbe Enttäuschung und es kam zu massiven Verlusten bei Aktien, Renten und Währungen. In diesem Marktumfeld verzeichneten die Long-Only Aktienstrategien eine negative Performance. Dazu entgegengesetzt schlugen sich die Long/Short-Equity Strategien am besten und holten in der sehr schwierigen Woche noch eine absolute positive Performance. Der Allianz Discovery Europe (+1,17%) und der Alken Absolute Return Europe (+0,49%) legten dabei am meisten zu. Auch die Absicherungsstrategie des Amundi Absolute Vol Euro (+0,38%) profitierte. Das PWM Portfolio verlor in der abgelaufenen Handelswoche zwar etwa 0,42 Prozent, liegt mit etwa +5,21 Prozent kurz vor Jahresschluss jedoch weiterhin voll auf Kurs.

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 30.11.2015 bis 04.12.2015	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus - powered by PIMCO“	-0,24	1,91	-1,58

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 08.12.2015

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

**Bei Fragen zu den Momentum
Portfoliodienstleistungen**

Sascha Werner
Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster
Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

OpemTurm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert
Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.